

Verkehrsunfall fordert ein Todesopfer!

Am Abend des 08. Februar 2003 fuhr Frau Eva St. von Engelstein kommend mit Ihrem PKW Richtung Zwettl, Herr Gerhard M. fuhr mit seinen PKW von Zwettl Richtung Jagenbach.

Zwischen Dorf Rosenau und Jagenbach kam es aus noch unbekannter Ursache zwischen den beiden Pkws zu einem Frontalzusammenstoß. Der PKW von Frau Eva St. wurde bei den Unfall total beschädigt und über eine ca. 4 m hohe Böschung hinuntergeschleudert, wobei er sich mehrmals überschlug. Eva St. wurde dabei schwer verletzt und in ihrem Fahrzeug eingeklemmt.

Um 18.15 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Jagenbach, Schloss Rosenau und Dorf Rosenau zu dem Unfall alarmiert. Nur wenige Minuten danach trafen die Feuerwehren schon an der Unfallstelle ein und begannen sofort in Zusammenarbeit mit dem eintreffenden Notarzt die schwerverletzte Frau mittels zwei Bergesätzen aus dem Wrack zu befreien. Leider wurde aber die 44-jährige Frau bei dem Unfall so schwer verletzt, dass sie noch an der Unfallstelle verstarb.

Am zweiten PKW entstand ebenfalls erheblicher Sachschaden, die beiden Insassen wurden mit unbekanntem Verletzungen in das Krankenhaus Zwettl eingeliefert.

Da der Unfallhergang nicht eindeutig geklärt werden konnte, ließ der Staatsanwalt beide Fahrzeuge sicherstellen. Diese wurden von der FF Schloss Rosenau abtransportiert.

Während der gesamten Arbeiten war die Straße zwischen Dorf Rosenau und Jagenbach fast zwei Stunden lang gesperrt.

An der gleichen Stelle ereigneten sich schon mehrere Unfälle, leider diesmal mit einem Todesopfer. Alle hoffen, dass diese Stelle endlich entschärft wird.



Text u. Fotos: FF Schloss Rosenau



Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Dienstag, 01. Juli 2003
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!
